Wer weiss es?

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 19

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-475195

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

UNSERE LANDI

Weit vom Ausland unsre Gäste,
«Wallend her zum Völkerfeste»
Prüfen schweiz'rische Manieren —
Affichiert auf den Papieren.

Selbst erstaunt, wie wir uns geben,
Wie das vorkommt oft im Leben,
Sehn wir mancherlei Gebaren
Das bei uns erst jung an Jahren.

Da wir Dies genauest kennen
Braucht man's nicht beim Namen nennen.
Solches Fremde auszustellen
Wär' ein Schlag auf falsche Schellen.

Wenn die Fremden wieder gehen,
Sollen frei sie eingestehen:
Schweizergeist und Schweizerart
Unverkennbar treu bewahrt.

Karl Hedinger

Endlich!

Am 26. April 1939 gelang es Hitler nach langen Bemühungen, in England die «Allgemeine Wehrpflicht» einzuführen! R. E. H.

Witz der Woche

Sie: «Was hat eigentlich der Führer für ein Interesse an der Stadt Danzig?»

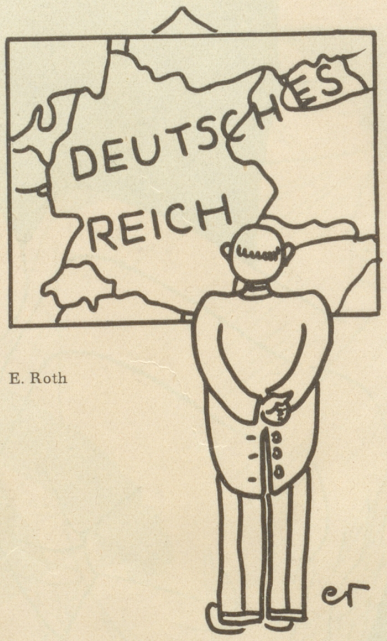
Er: «Na, das ist doch klar: Er braucht das Gold aus dem Danziger Goldwasser!» Jo

Wer isch d'Helvetia?

In der Vaterlandskunde frägt der Lehrer einen Schüler: «Hansli, wer isch jetz au d'Helvetia?» Der Kleine studiert einen Augenblick und ruft dann triumphierend: «Herr Lehrer, das isch d'Frau vo üsem Bundespräsident!» Pizzicato

Paradox

Komme am 1. Mai vom Technikum heim. Da ruft mir ein Bekannter zu: «Was, Hausi, Du schaffisch am ‚Tag der Arbeit'?» Hausi



E. Roth

«Et sieht doch jeder ein, det wir 'n Korridor schon deshalb haben müssen, damit det H noch uff Reichsgebiet zu liegen kommt!»

Das Schlüsselloch

«Sag mal, Onkelchen, warum hast Du das Türschloß Deines Arbeitszimmers so überaus hoch anbringen lassen?»

«Weil ich, weißt Du, als humaner Mensch nicht dulden kann, daß Deine Tante draußen stundenlang gebückt stehen soll.» Doria

Niedere Mathematik

Der Reichskanzler sagte in seiner letzten Rede, er sei «ein Achter der Tschechen».

Bisher war er 4er der Deutschen gewesen.

Hat er sich selbst multipliziert? RoRo.

Schulbesuch

(Aus Berlin)

Herr Goebbels macht Schulbesuche, um die Wirkung seiner Propaganda zu erproben. Er ladet die Knaben ein, einen vaterländischen Spruch zu sagen. Ein Schüler meldet sich und sagt: «Heil Hitler!» Ganz recht, sagt Herr Goebbels, aber es gibt noch eindrücklichere. Ein zweiter Knabe meldet sich: «Deutschland über alles in der Welt!» Sehr gut, sagt Goebbels, aber es gibt noch ernstere. Darauf der Kleinste in der Klasse: «Unser Volk wird nie untergehen!» Bravo, sagt Goebbels, das hast du gut gemacht. Wie ist dein Name? «Isaak Levi!» Elö

Wer weiß es?

Hans: «Du Heiri, weisch au, wer a der Landi de größt Huet treit!»

Heiri: « ? ? ? »

Hans: «Hä — dä mit em größte Grind!» Uhu

Chianti-Dettling

Vino tipico della Zona classica

Bekömmlicher Tischwein säurearm und stärkend

Chianti-Import seit 1867

ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

SBB-BUFFET OLTEN

The White Horse Cellar Estab. 1742

WHITE HORSE WHISKY

General-Vertreter BERGER & Co., Langnau